

Name / Vorname:

Geburtsdatum:

Adresse:

E-Mail:

Mobil:

1. Beschreibung der Behandlung

Durch den Vorgang des Pigmentierens werden Farbpigmente mittels eines Permanent Make-Up-Präzisionsgeräts in die untere Schicht (Keimschicht) der ersten Hautschicht (Epidermis) eingebracht. Die Eindringtiefe variiert nach Gesichtszonen. Das Anbringen von Pigmentierungen auf der Haut stellt einen schmerzlichen, nicht unerheblichen Eingriff in die körperliche Integrität eines Menschen dar und kann als Körperverletzung gemäß §§ 1325 ABGB und 83 StGB gewertet werden, falls keine rechtskräftige Einwilligungserklärung vorliegt.

2. mögliche Risiken und Nebenwirkungen

Kurzfristige Reaktionen:

- Rötung, Schwellung, Spannungsgefühl im Behandlungsbereich
- Juckreiz oder leichtes Brennen während des Heilprozesses
- Krustenbildung – ist normal und darf nicht entfernt werden

⚠ Mögliche Nebenwirkungen:

- Infektionen bei unsachgemäßer Nachsorge oder mangelnder Hygiene
- Allergische Reaktionen auf Pigmente oder Pflegeprodukte (z. B. Rötung, Ausschlag)
- Narbenbildung, insbesondere bei starker Manipulation (z. B. Kratzen)
- Ungleichmäßiges Verblassen, Farbveränderungen (z. B. Graustich, Rotstich)
- Farbverlust durch starke UV-Einstrahlung, falsche Pflege oder Hauttyp
- Reaktivierung von Herpes simplex bei entsprechender Veranlagung

Ich habe die Einverständniserklärung gelesen und stimme zu.

Ort, Datum:

Unterschrift Kunde:

3. Kontraindikationen

FRAGEBOGEN	JA	NEIN
Hämophilie (Bluterkrankheit)?	☐ ja	☐ nein
Diabetes (Zuckerkrankheit)?	☐ ja	☐ nein
Hepatitis A, B, C, D, E, F?	☐ ja	☐ nein
HIV-positiv?	☐ ja	☐ nein
Hauterkrankungen? (wenn ja, welche?)	☐ ja	☐ nein
Probleme mit der Wundheilung? (Keloide Narben?)	☐ ja	☐ nein
Herpeserkrankung?	☐ ja	☐ nein

Sonstige ansteckende / degenerative Erkrankungen z. B. der Haut (z. B. Ekzeme)?	☐ ja	☐ nein
Allergien? (wenn ja, welche?)	☐ ja	☐ nein
Angeborene Immundefizienz Erkrankungen?	☐ ja	☐ nein
Angeborene Abwehrschwäche?	☐ ja	☐ nein
Andere Ursachen einer Immunsuppression?	☐ ja	☐ nein
Autoimmunerkrankungen?	☐ ja	☐ nein
Geschlechtskrankheiten?	☐ ja	☐ nein
Fieberhafte Infekte / Infektionskrankheiten?	☐ ja	☐ nein
Epilepsie?	☐ ja	☐ nein
Akute Herz- / Kreislaufprobleme?	☐ ja	☐ nein
Chronische / akute Erkrankungen?	☐ ja	☐ nein
Filler oder Hyaluron in der Lippe?	☐ ja	☐ nein
Chemo- / Bestrahlungstherapie?	☐ ja	☐ nein
Nehmen Sie Medikamente zur Blutverdünnung?	☐ ja	☐ nein
Nehmen Sie regelmäßig Medikamente? (wenn ja, welche?)	☐ ja	☐ nein
Alkoholkonsum in den letzten 12 Stunden?	☐ ja	☐ nein
Waren zuletzt in einem Entwicklungsland / Schwellenland?	☐ ja	☐ nein
Ist eine Schwangerschaft derzeit oder zuletzt vorhanden?	☐ ja	☐ nein
Gab es in den letzten 6 Monaten eine Vollnarkose?	☐ ja	☐ nein
Probestechung erwünscht?	☐ ja	☐ nein

Anmerkungen:

4. vor der Behandlung

24 Stunden vor der Behandlung:

- kein Alkohol, kein Koffein, keine blutverdünnenden Medikamente, keine Schmerzmittel
- kein intensives Sonnenbaden/Solarium

7 Tage vor der Behandlung:

- keine chemischen Peelings, Fruchtsäurebehandlungen oder Microdermabrasion
- keine Hautbehandlungen im Bereich der Augenbrauen
- kein Botox oder Hyaluron im Stirnbereich

Am Tag der Behandlung:

- kommen Sie bitte ungeschminkt zur Behandlung
- vermeiden Sie große Mengen Wasser im Gesicht (z. B. vorab Duschen mit Gesichtsdampf)
- frühstücken Sie normal (nicht nüchtern erscheinen)
- planen Sie ausreichend Zeit für die Behandlung ein (inkl. Beratung & Vorzeichnung)

5. nach der Behandlung

In den ersten 7–10 Tagen:

- möglichst kein Wasser, kein Schweiß, keine Kosmetikprodukte auf den Augenbrauenbereich
- nicht kratzen, reiben oder die Kruste entfernen – die Haut muss natürlich abheilen
- kein Make-up im Brauenbereich
- keine Sauna, kein Solarium, kein Schwimmbad
- keine starke Sonne oder UV-Bestrahlung

Pflege:

- reinigen Sie den Bereich nicht mit Wasser oder Reinigungstüchern
- verwenden Sie ausschließlich die empfohlene Pflegecreme (dünn auftragen, 2–3× täglich mit sauberen Händen)
- verwenden Sie keine Naturheilmittel, Öle o. Ä.
- wechseln Sie regelmäßig das Kissenbezug / Handtuch (hygienisch!)

Zusätzlich:

🕒 Nachbehandlung (Touch-up) erfolgt nach ca. 4–8 Wochen

☀️ Verzichten Sie mindestens 3 Wochen lang auf UV-Einstrahlung, Peelings, Laser oder Fruchtsäure

☎️ Bei ungewöhnlichen Rötungen, Schwellungen, Juckreiz oder anderen Beschwerden kontaktieren Sie uns bitte

6. Einwilligung Pigmentierung

Ich bestätige, die obenstehenden Informationen, sowie die im Studio aufliegenden, ausführlich und ergänzenden Informationen dieser Einverständniserklärung gelesen und verstanden zu haben und weder rechtliche noch anders geartete Ansprüche (Regressansprüche) an der Pigmentierenden oder das Permanent Make-Up Studio zu stellen. Alle meine Fragen wurden vollständig und mir verständlich beantwortet. Ich hatte ausreichend Zeit und Gelegenheit, meine Entscheidung zu überdenken.

Ich stimme der vorgesehenen Anbringung von Pigmentierungen auf meiner Haut durch den Pigmentierenden zu.

Ort, Datum:

Unterschrift Kunde:

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Informationen zur Vereinbarung über eine Auftragsverarbeitung nach Art 28 DSGVO gelesen und verstanden zu haben. Alle hier gemachten Angaben unterliegen dem Datenschutz und werden daher streng vertraulich behandelt. Weiterführende Informationen zum Datenschutz entnehme ich der Datenschutzerklärung. Bei Verwendung von Bildern durch das Studio, bitte die Einverständniserklärung „Verwendung von Bildern“ ausfüllen.

7. Einwilligungen Bilder Digital

Bei einem digitalen Bild meiner Pigmentierung kann es sich um personenbezogene Daten handeln, z. B. weil meine Pigmentierung einzigartig ist und ich dadurch als Person identifiziert werden kann. Ich willige ein, dass mein ausübendes Permanent Make-Up Studio diese personenbezogenen Daten:

– für eigene Werbezwecke z. B. „Veröffentlichung in Newslettern“ oder „Veröffentlichung auf der Webseite verarbeitet: ☐ JA ☐ NEIN

Sollte ich eine oder mehrere Einwilligungen erteilt haben, kann ich diese jederzeit einzeln oder gesamt per Post oder per E-Mail an das Permanent Make-Up Studio widerrufen. Die Datenverarbeitungen bis zum Widerruf sind dennoch rechtmäßig. Weiterführende Informationen zum Datenschutz entnehme ich der Datenschutzerklärung, die im Geschäftslokal ausgehängt ist.

Name/Unterschrift; Ort/Datum/Uhrzeit

8. Aufklärung über unerwünschte Reaktionen, Nachbehandlung, Entfernung

Unerwünschte Reaktionen bei und nach Vornahme der Pigmentierung

Ich nehme zur Kenntnis, dass auch bei Anwendung allergrößter Sorgfalt und fehlerfreier Durchführung der Pigmentierung medizinische Risiken wie Reizung und Entzündung der Haut sowie Narbenbildung im Umfeld des Permanent Make-Ups und dessen Gewebes und allergische Reaktionen nicht sicher zu vermeiden sind. Solche medizinischen Risiken können dazu führen, dass betroffene Körperstellen ärztlich und sogar chirurgisch versorgt werden müssen.

Der Pigmentierer verwendet ausschließlich sterile Einwegmaterialien / sterilisierbare Arbeitsgeräte, sowie Pigmentiermittel, die in Europa zugelassen und durch ein akkreditiertes Prüfinstitut getestet und zertifiziert wurden. Ein Restrisiko einer allergischen Reaktion kann nie zur Gänze ausgeschlossen werden.

Die Haltbarkeit eines Permanent Make-Ups ist individuell unterschiedlich. Die durchschnittliche Haltbarkeit beträgt etwa ein bis fünf Jahre, das Permanent Make-Up verblasst normalerweise langsam und gleichmäßig. Für das vollständige Verblassen (Verschwinden) eines Permanent Make-Ups kann jedoch keine Garantie gegeben werden.

Durch den Vorgang des Pigmentierens wird Farbe bleibend unter die Haut eingebracht. Überschüssige Farbe wird durch das Lymphsystem abtransportiert und lagert sich in Lymphknoten und anderen Organen ab. Nach dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Medizin können negative gesundheitliche Folgen solcher Ablagerungen nicht ausgeschlossen werden. Insbesondere wenn bunte und speziell rote Farbe zum Pigmentieren eingesetzt wird, kann es häufiger zu allergischen Reaktionen und Entzündungen kommen als beim Einsatz von schwarzer Farbe. Während oder nach dem Pigmentieren können Komplikationen auftreten, wie zum Beispiel Rötungen, Schwellungen, Entzündungen, allergische und entzündliche Reaktionen, Blutungen. Diese medizinischen Risiken, vor allem Reizung und Entzündung der Haut sowie Narbenbildung im Umfeld des Permanent Make-Ups und dessen Gewebe und allfälligen körperlichen Reaktionen (wie zum Beispiel Allergien) auf die Pigmentierung bzw. die verwendeten Farben und Materialien sind im

Vorfeld nicht abschließend abschätzbar. Bei einer Unsicherheit betreffend der medizinischen Risiken wird darüber hinaus der Besuch eines Allgemeinmediziners oder Dermatologen angeraten.

Beim Überstechen einer alten Pigmentierung (Cover-Up) kann es zu einer allergischen / toxischen Reaktion der Haut aufgrund der bei der alten Pigmentierung verwendeten unbekannten Farbe bzw. deren Konsistenz kommen. Bei einer Magnetresonanz Untersuchung (MRT) könnte es zu Problemen an der pigmentierten Körperstelle kommen. Wissenschaftlich wurde bewiesen, dass bei Verwendung von hochwertigen, in Europa zugelassenen Farbmitteln, keine Probleme entstehen. Beim Einsatz von nicht in Europa zugelassenen Farbmitteln, die möglicherweise sehr schwermetalllastig sind, oder einer nicht fachgerechten Durchführung des MRT kann es zu Rötungen, Erwärmung bis hin zu leichten Verbrennungen kommen.

Zu hohe UV- und Sonneneinstrahlung kann eine photochemische Reaktion auch mit Verzögerung nach Jahren auslösen. Bei Photoaktivität kommt es durch Aktivität eines Stoffes zu leichter Erhebung des pigmentierten Bereiches und zu leichtem Brennen, ähnlich den Folgen eines Sonnenbrands und klingt in der Regel nach Kühlung der Haut wieder ab; bei einer Photodegradation kann es bei zu intensiver UV-Sonneneinstrahlung unter Umständen zu einer Beschädigung des Permanent Make-Ups kommen und die entstandenen Fragmente können allergische Reaktionen verursachen. Deshalb wird auf die Wichtigkeit von Sonnenschutz hingewiesen. Allfällige Auswirkungen durch das Permanent Make-Up auf den ausgeübten Beruf bespreche ich mit dem Pigmentierer und nehme ich zur Kenntnis.

Ich habe die Einverständniserklärung gelesen und stimme zu.

Ort, Datum:

Unterschrift Kunde:

9. Haftungsausschluss

Zugehörig der Permanent Make-Up & Microblading Einverständniserklärung

Vor der Pigmentierung wurde das Permanent Make-Up vom Pigmentierer vorgezeichnet und präsentiert. Das Endergebnis ist in hohem Maße von den Faktoren der Beschaffenheit der Haut und dem ruhigen Sitzen beziehungsweise Stehen oder Liegen während der Pigmentierung abhängig. Diese Faktoren können vom Pigmentierer trotz fachlicher Qualifikation und Ausbildung, künstlerischem Talent und geeigneten, hochwertigstem Material nicht beherrscht werden. Der Pigmentierer haftet für durch diese Faktoren bedingte Abweichungen des Endergebnisses zum vorgezeichneten und präsentierten Permanent Make-Up nur im Fall grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Herbeiführung (Ausnahme Personenschäden).

Das Farbergebnis ist in den ersten Tagen um einiges kräftiger, als sich das Endergebnis optisch darstellt. Je nach Beschaffenheit der Haut muss mit Farbabweichungen gerechnet und ein eventuelles Nacharbeiten wird notwendig. Der Pigmentierer haftet für solche Farbabweichungen nur im Fall grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Herbeiführung (Ausnahme Personenschäden).

Um den Pigmentierer beurteilen kann, ob Kontraindikationen vorliegen, die einer Pigmentierung entgegenstehen, müssen die in der Einverständniserklärung gestellten Gesundheitsfragen

AUFKLÄRUNGSBOGEN MICRONEEDLING-ANWENDUNGEN



wahrheitsgemäß beantwortet werden. Der Pigmentierer haftet nicht für Schäden, die aus einer nicht wahrheitsgemäßen Beantwortung entstehen, wenn er bei Bekanntwerden der Gesundheitsfragen geholfen oder Hilfe zumindest angeboten hat und über die möglichen Kontraindikationen hinreichend aufgeklärt hat.

Ich habe die Einverständniserklärung gelesen und stimme zu.

Ort, Datum:

Unterschrift Kunde: